

WIRTSCHAFT in WUPPERTAL

Der Lack für die großen und die kleinen Dinge des Lebens

Hülsemann und Rotover: Viele Dinge, mit denen Anwender täglich zu tun haben, stehen mit den beiden Firmen in Verbindung.



Ein kleiner Helfer des Alltags, der viel Arbeit macht - so einen Reißverschluss zu lackieren ist gar nicht so einfach.

Wuppertal. Das einheitliche Hammerschlag-Grün ist nicht mehr gewünscht. Das wurde zuletzt während der Messe Metav in Düsseldorf deutlich, wo manche Maschinenbauer ihre Kunden sogar drängten, bloß nichts in Grün ausstellen zu müssen.

Alles Umstände, die für die 25 Menschen beschäftigende Firma Hülsemann mit Sitz an der Düsseldorfer Straße von Vorteil sein können. Denn im Segment „Industrial Coatings“ geht es um genau solche Dinge: Lacke und Lacksysteme für Maschinen- und Apparatebau, Schlösser- und Beschlägeindustrie, Schaltgeräte, Förderanlagen und Pumpen.

Auch von der Umstellung auf Wasserlacke profitiert das Unternehmen derzeit, das nach elf Jahren jetzt auf der Paint Expo in Karlsruhe wieder eine Messestand präsentierte, wie die Geschäftsführer Thomas und Philipp Hülsemann (vierte Familiengeneration) berichten.

Es gibt Kunden, die stellen von den lösemittelhaltigen Hülsemann-Lacken nun auf die Hülsemann-Wasserlacke um. „Das ist derzeit das Thema“, so die Brüder unisono.

Ein weiteres Segment bei Hülsemann stellen die „Special Coatings“ für die design-orientierte Industrie dar: Perlmutterlook, Edelstahl-Optik, Metallic, ein Aussehen, als handele es sich bei dem Material um Kupfer oder Messing. Anforderungen, die zum Beispiel in der Möbelindustrie für Griffe, in der Automobilindustrie für Schaltknäufe oder in der Schreibwaren-Industrie gelten.

Alles Dinge, die Menschen in die Hand nehmen, ohne dass jemand etwas von der Wuppertaler Beteiligung an dem Produkt ahnt. Ein Umstand, der erst recht in dem Segment Mini-Coatings gilt: Massenkleinteile aus Metall, Holz, Glas oder Kunststoff, die zum Teil millionenfach auf dem Markt sind: Dazu gehören Feuerzeugkappen, Schrauben, Bits, Knöpfe, Zips an Reißverschlüssen, Ösen, Nägel, Haarspangen, Uhrenteile, Angelhaken oder zum Beispiel Federn. Federn und Bits gerne auch in unterschiedlichen Farben, damit die Anwender etwa bei der Montage sofort nach dem richtigen Gerät greifen.

Hülsemann, das in 40 Länder und in alle Kontinente außer Australien liefert (die Exportquote liegt bei knapp 40 Prozent und steigt) hält dabei die Wertschöpfungskette seit 1992 zunehmend im Haus.

Mit Gründung der Rotover Lackiertechnik gibt es auf dem Firmengelände ein Schwesterunternehmen, das mit einigen Mitarbeitern in Lohnarbeit lackiert. Dabei werden die Massenkleinteile wie Schüttgut behandelt und erhalten ihren Belag in Form einer rotierenden Heißlufttrommellackierung. Dazu kommen je nach Bedarf auch Funktionsbeschichtungen.

www.huelsemann.com

www.rotover.de

11.04.2008
Von Klaus Koch